



Zwischenprüfung 2020
Dienstag, 10. März 2020

Name des Prüflings:

Prüfungsgebiet: **Steuerwesen**
Arbeitszeit: 75 Minuten
Erreichbare Punktzahl: 50 Punkte

Achten Sie bitte auf eine saubere und übersichtliche Darstellung der Lösungen sowie auf lesbare Schrift, denn auch die äußere Form der Arbeiten wird bewertet. Begründungen sind nur vorzunehmen, wenn diese ausdrücklich verlangt werden. Die Angabe von Paragraphen reicht zur Begründung nicht aus.

Die Lösungen sowie sämtliche Nebenrechnungen sind möglichst in den unterhalb der jeweiligen Aufgaben vorgesehenen Lösungsbereich zu schreiben. Soweit noch weitere Lösungsblätter gebraucht werden, stellt sie die Kammer zur Verfügung. Alle Lösungsblätter sind zusammen mit dem Aufgabensatz abzugeben.

Mit Bleistift geschriebene Lösungen werden nicht bewertet.

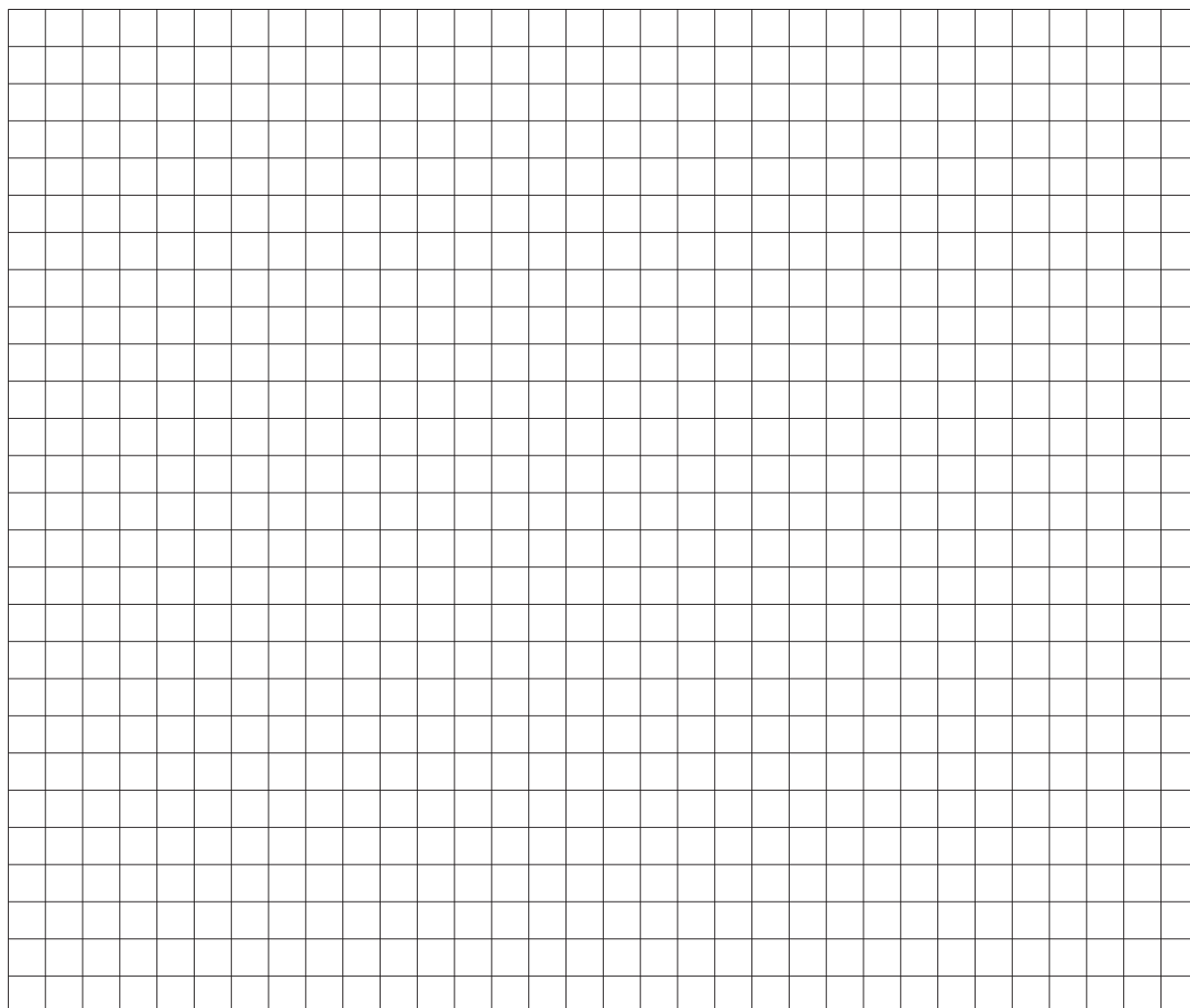
Die formalen und gesetzlichen Vorschriften werden eingehalten, soweit nichts anderes angegeben ist.

Abgabenordnung

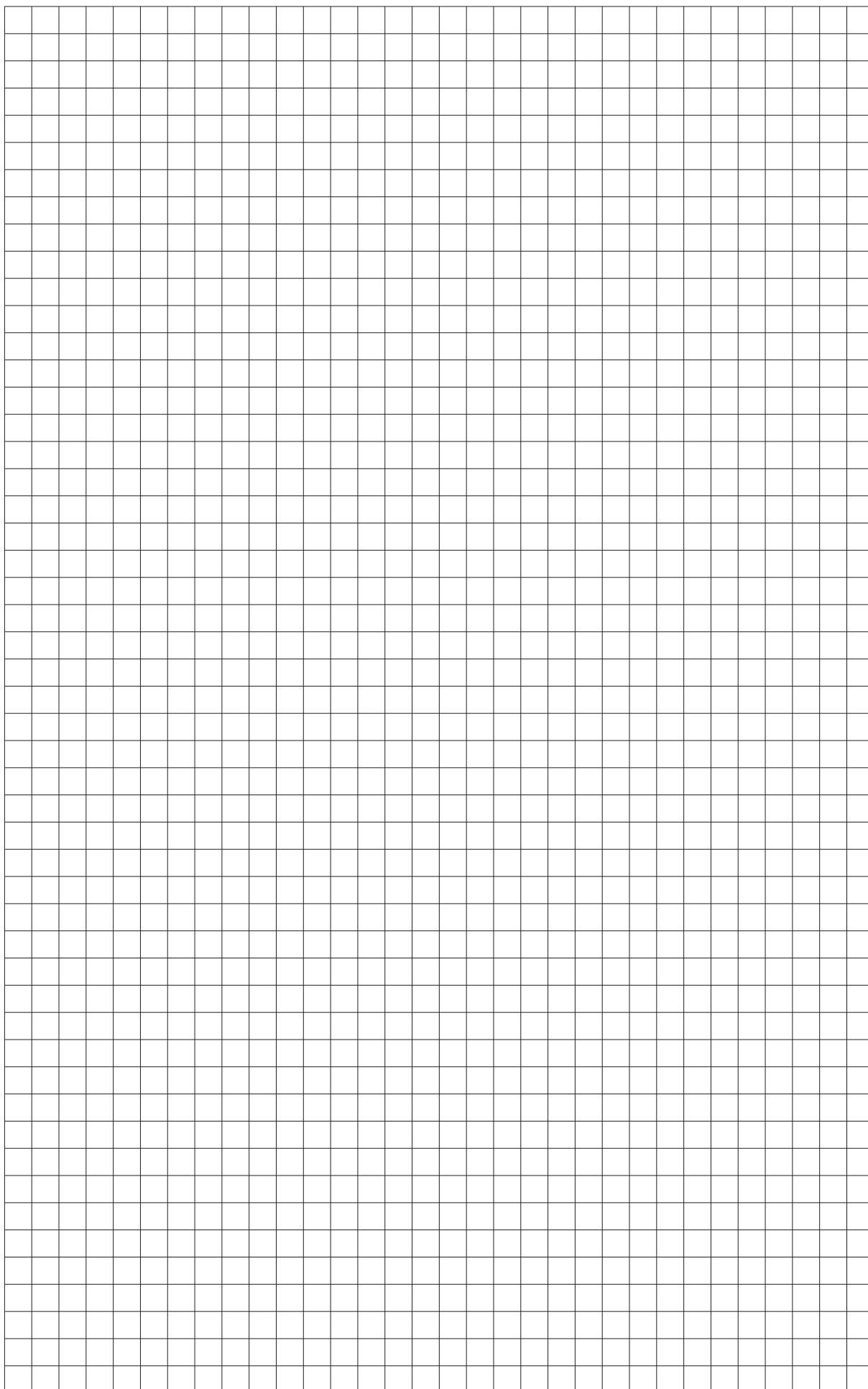
- 1. **Erläutern Sie den Unterschied zwischen direkten und indirekten Steuern und nennen Sie jeweils ein Beispiel.**

Punkte:

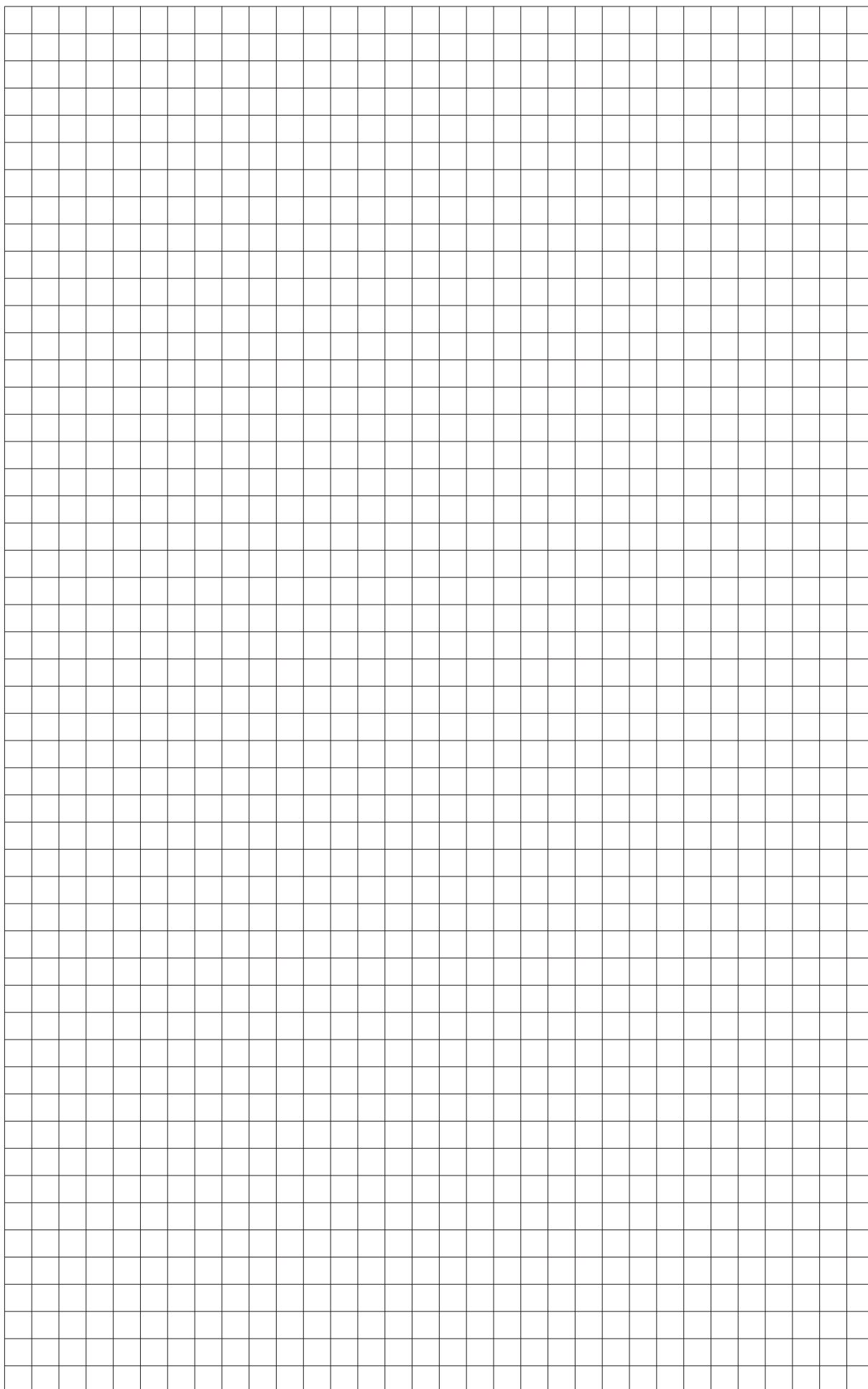
6



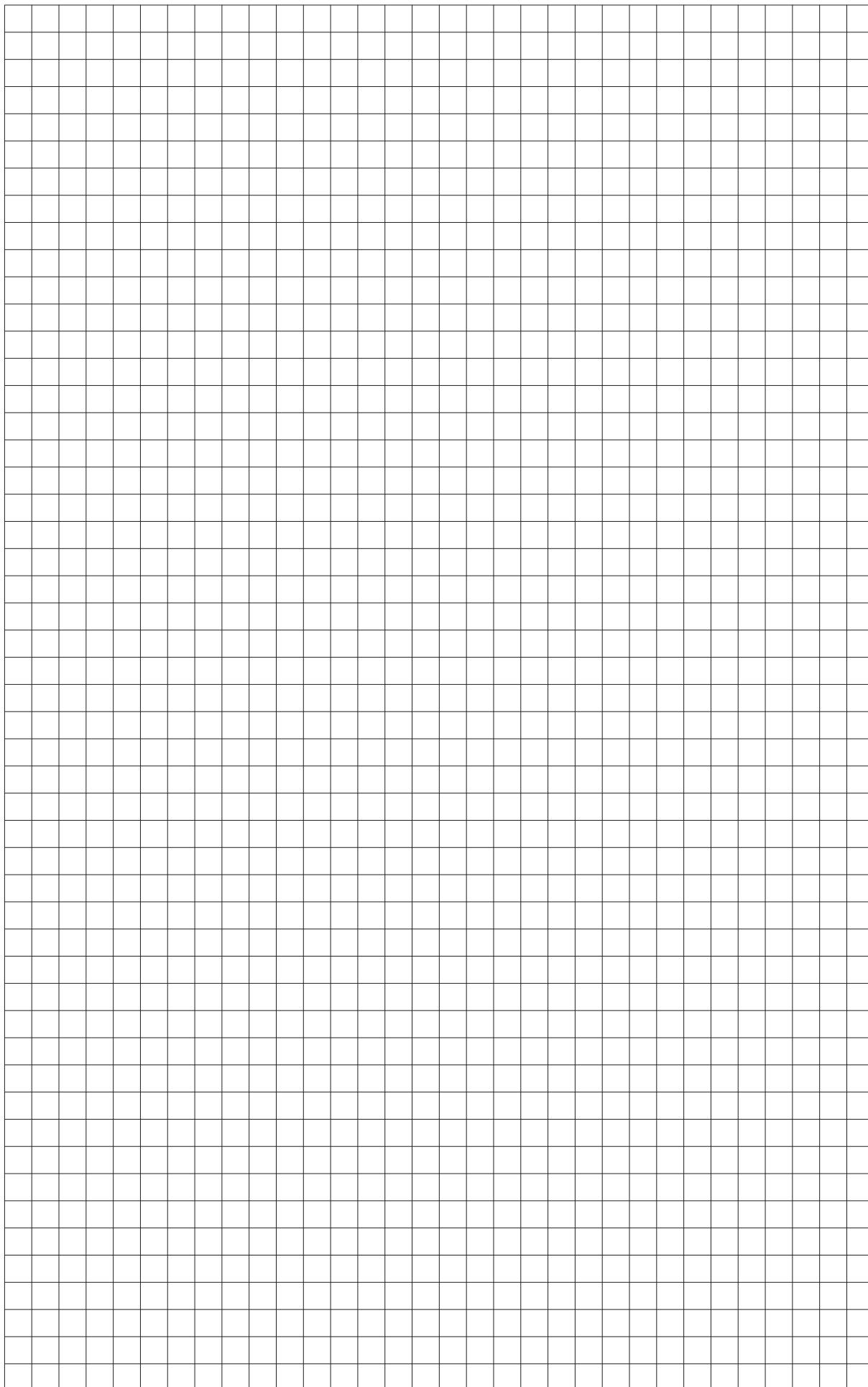
Punkte:



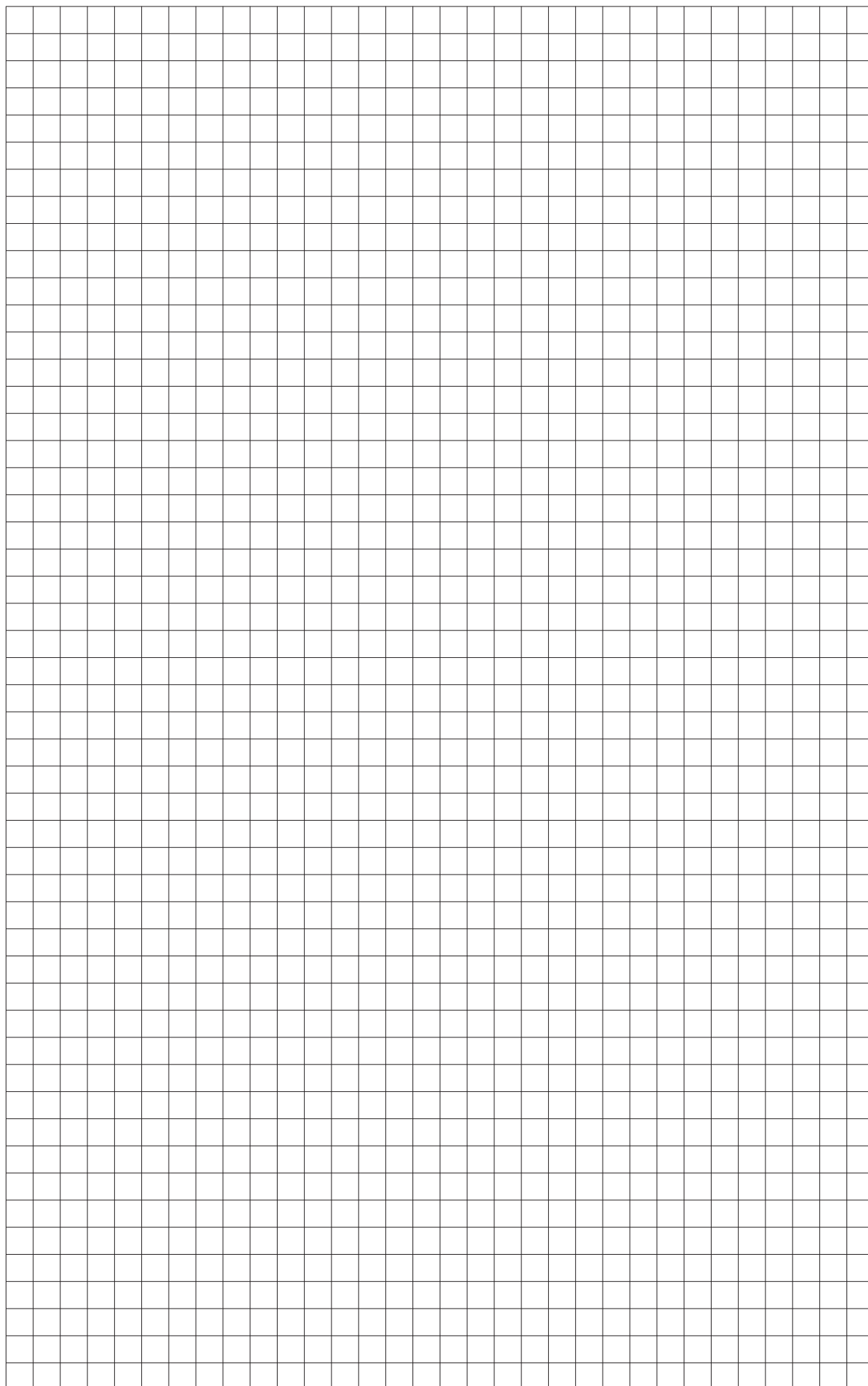
Punkte:



Punkte:



Punkte:



Anlage zu Aufgabe 2

K+F Versicherung, Hauptstraße 112, 90475 Nürnberg

Frau
Karla Helmer
Bahnhofstraße 10
64293 Darmstadt

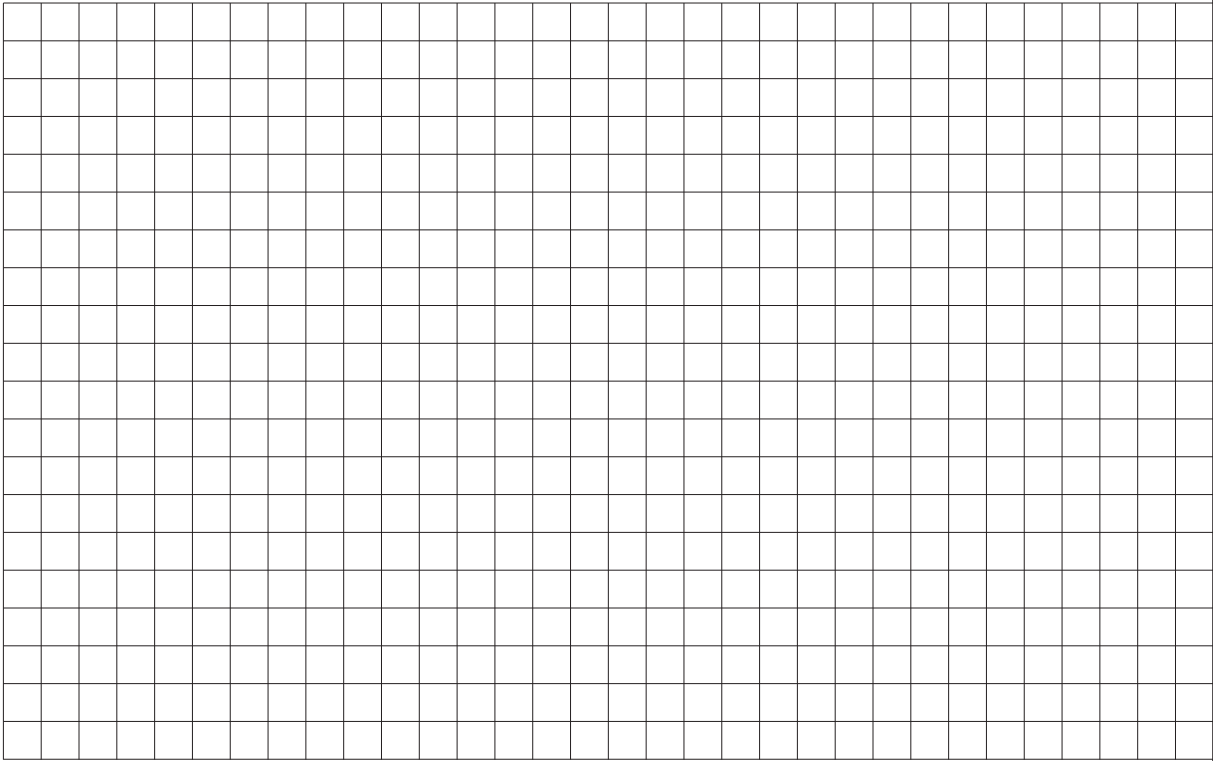
Lebens-/Rentenversicherung Nr. 15158896, Karla Helmer

Bescheinigung für das Jahr 2019

Für das Meldejahr 2019 haben wir Renten von insgesamt 3.700,- € gezahlt.

Es handelt sich um eine private Rentenversicherung. Die Rente ist nach § 22 Nr. 1 S. 3 a) bb) Einkommensteuergesetz (EStG) mit dem Ertragsanteil zu versteuern.
Rentenbeginn war der **01.10.2010**.

Diese Bescheinigung ist maschinell erstellt und daher nicht unterschrieben. Die Leistungen müssen wir nach § 22a S. 3 EStG auch der zentralen Stelle (§81 EStG) zur Übermittlung an die Landesfinanzbehörden mitteilen (Rentenbezugsmitteilungsverfahren).



b) Am 02.09.2019 zahlt Karl Tullner die Rechnung unter Abzug von Skonto.

Berechnen und buchen Sie zum 02.09.2019.

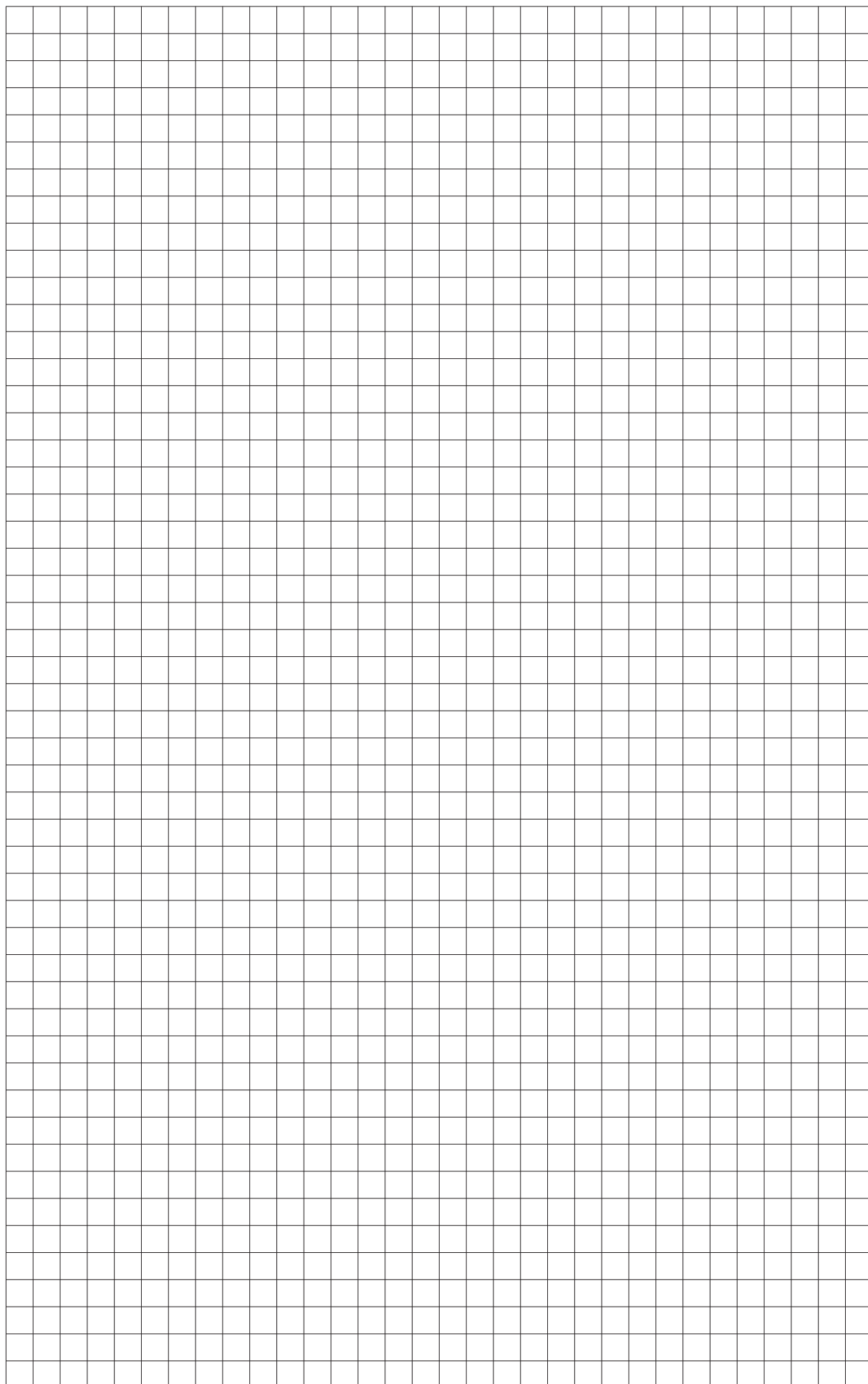
4



4. Buchen Sie das beigefügte Lohnjournal nach der Bruttomethode. **(Anlage 3)**
Buchen Sie zum 31.12.2019.

8

A large grid of graph paper, consisting of approximately 30 columns and 40 rows of small squares, intended for recording accounting entries.



Scantech GmbH

Regalsysteme

Konrad-Zuse-Str. 7
D-65582 Diez
Telefon +49(0)6432-6911-0
Telefax +49(0)6432-6911-21
info@scantech-gmbh.com
www.scantech-gmbh.com

Firma
Karl Tullner
Leipzigerstr. 15
36037 Fulda

22. August 2019

Rechnung Nr. 20192589

Ihre Bestellung vom 13.08.2019	
Regalsystem mit Kühlung	11.200,00 €
zuzüglich 19 % Umsatzsteuer	2.128,00 €

	13.328,00 €
	=====

Gutschrift	
Ein gebrauchtes Regal	2.000,00 €
Zuzüglich 19 % Umsatzsteuer	380,00 €

	2.380,00 €
	=====

Das Leistungsdatum entspricht dem Rechnungsdatum.
Zahlbar innerhalb von 14 Tagen unter Abzug von 2 % Skonto von 13.328,00 €,
danach ohne Abzug.

Geschäftsführer: Max Schilling
Handelsregister HRB100123
Gerichtsstand Limburg

USt ID DE257812725
Frankfurter Sparkasse 1822
DE53500502010003848233
BIC HELDEF1822

Jahr 2019 - Pauschbeträge für Sachentnahmen (Eigenverbrauch)

Pauschbeträge für unentgeltliche Wertabgaben (Sachentnahmen) für das Kalenderjahr 2019

1. Der jeweilige Pauschbetrag stellt einen Jahreswert für eine Person dar. Für Kinder bis zum vollendeten 2. Lebensjahr entfällt der Ansatz eines Pauschbetrages. Bis zum vollendeten 12. Lebensjahr ist die Hälfte des jeweiligen Wertes anzusetzen. Tabakwaren sind in den Pauschbeträgen nicht enthalten. Soweit diese entnommen werden, sind die Pauschbeträge entsprechend zu erhöhen (Schätzung).
2. Bei gemischten Betrieben (Fleischerei/Metzgerei oder Bäckerei mit Lebensmittelangebot oder Gaststätten) ist nur der jeweils höhere Pauschbetrag der entsprechenden Gewerbeklasse anzusetzen.

<u>Gewerbe</u> zweig	<u>Jahreswert für eine Person ohne Umsatzsteuer</u>		
	ermäßigter Steuersatz	voller Steuersatz	insgesamt
	€	€	€
Bäckerei	1.211	404	1.615
Fleischerei/Metzgerei	886	860	1.746
Gaststätten aller Art			
a) mit Abgabe von kalten Speisen	1.120	1.081	2.201
b) mit Abgabe von kalten und warmen Speisen	1.680	1.758	3.438
Getränkeeinzelhandel	105	300	405
Café und Konditorei	1.172	638	1.810
Milch, Milcherzeugnisse, Fettwaren und Eier (Einzelhandel)	586	79	665
Nahrungs- und Genussmittel (Einzelhandel)	1.133	678	1.811
Obst, Gemüse, Südfrüchte und Kartoffeln (Einzelhandel)	274	235	509

Anlage 3 zu Teil I Aufgabe 4

Karl Tullner, Leipzigerstr. 15, 36037 Fulda

Lohnjournal Dezember 2019

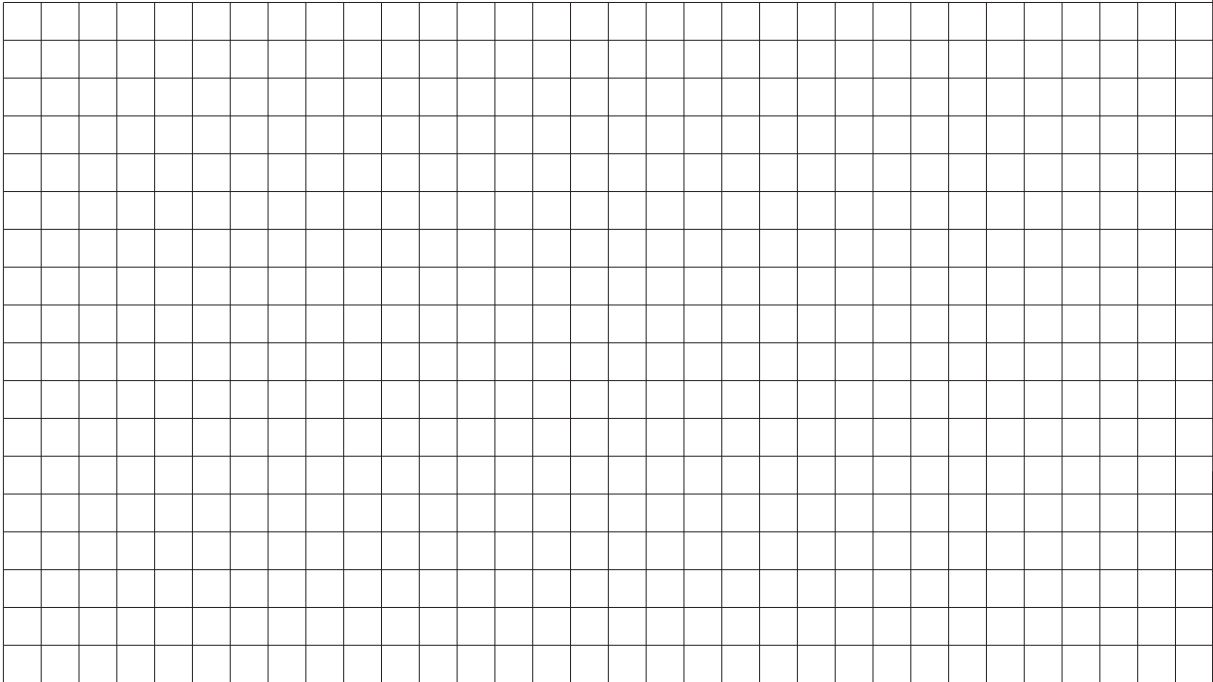
PersN	Arbeitnehmer	Steuerbrutto pausch.versteuerte Bezüge	Lohnsteuer Kirchensteuer Solidaritatzuschlag	KV-Brutto KV Beitrag AN KV-Beitrag AG	RV-Brutto RV-Beitrag AN RV-Beitrag AG	AV-Brutto AV-Beitrag AN AV-Beitrag AG	PV-Brutto PV-Beitrag AN PV-Beitrag AG	Umlage 1 Umlage 2 Umlage Insolv.	Auszahlungs- betrag
1	Verkäufer 1	1.540,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 € 0,00 €	1.540,00 € 120,05 € 120,05 €	1.540,00 € 140,43 € 140,43 €	1.540,00 € 18,88 € 18,88 €	1.540,00 € 23,03 € 23,03 €	34,73 € 4,38 € 0,91 €	1.237,61 €
2	Verkäufer 2	1.000,50 € 0,00 €	101,25 € 9,11 € 4,05 €	1.000,50 € 70,64 € 76,54 €	1.000,50 € 85,87 € 93,05 €	1.000,50 € 11,53 € 12,51 €	1.000,50 € 14,08 € 15,26 €	19,01 € 4,70 € 0,60 €	703,97 €
		2.540,50 €	114,41 €	2.540,50 € 190,69 € 196,59 €	2.540,50 € 226,30 € 233,48 €	2.540,50 € 30,41 € 31,39 €	2.540,50 € 37,11 € 38,29 €	53,74 € 9,08 € 1,51 €	1.941,58 €



4. Die Eheleute Hofmeister haben zwei Kinder, den 13-jährigen Max und die 17-jährige Carina.
– Max erwirbt von einem Schulfreund ein Handy für 800,— €, das er von seinen Ersparnissen bezahlt.
– Carina erhält von ihrem Patenonkel ein Fahrrad geschenkt.
Die Eltern sind mit dem Handy-Erwerb und der Schenkung nicht einverstanden.

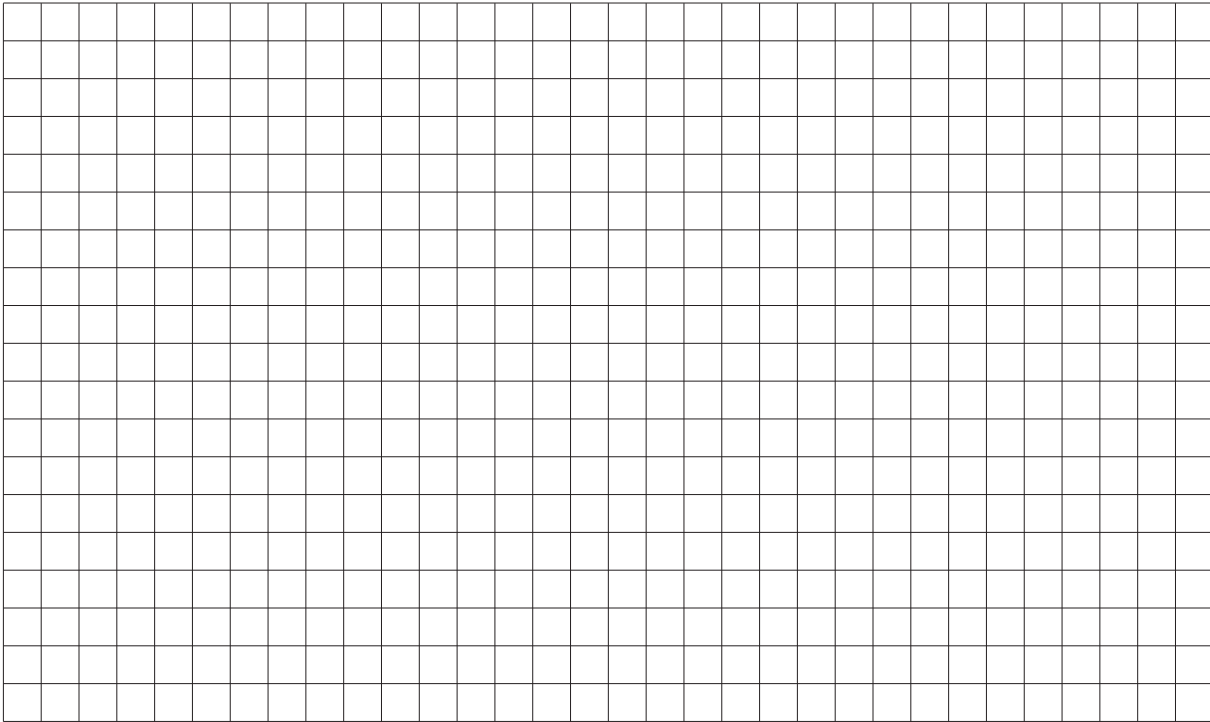
a) **Sind Max und Carina geschäftsfähig? (Antwort mit Begründung)**

4



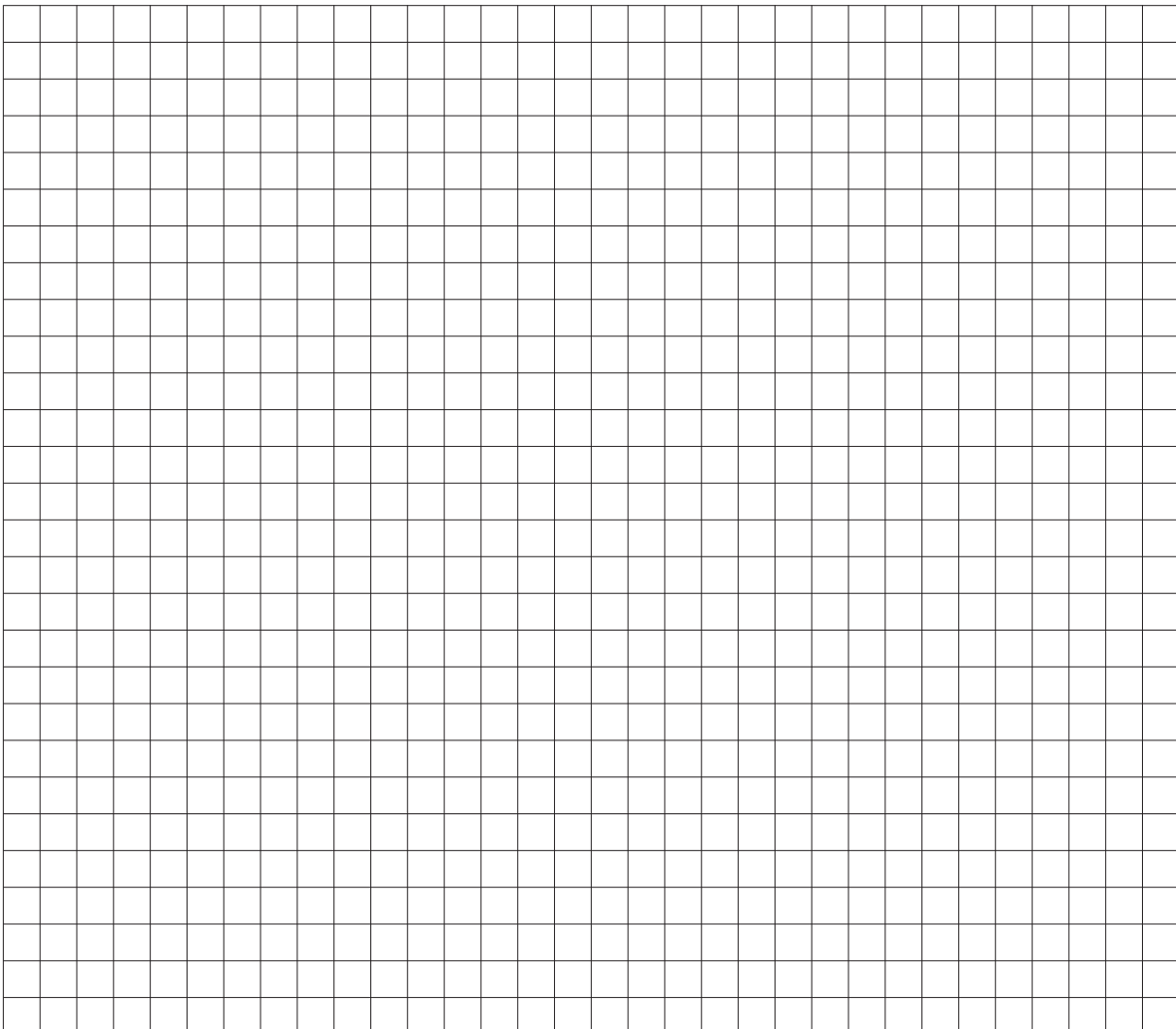
b) **Sind der Kaufvertrag und die Schenkung rechtswirksam? (Antwort mit Begründung)**

6



b) Bestimmen Sie jeweils die Einkunftsart des Handlungsreisenden und des Handelsvertreters im Sinne des Einkommensteuergesetzes.

4



Berufsausbildungsvertrag (§§ 10 und 11 BBiG)

im Ausbildungsberuf „**Steuerfachangestellte/r**“ nach Maßgabe der Verordnung über die Berufsausbildung zum Steuerfachangestellten/zur Steuerfachangestellten (BGBl. I 1996 S. 672)

Einträge zurücksetzen

zwischen der/dem Ausbildenden

Name, Vorname, Firma
Berufsbezeichnung
Straße, Hausnr.
PLZ, Ort der beruflichen Niederlassung
Ausbildungsstätte (sofern nicht mit beruflicher Niederlassung identisch)
Straße, Hausnr.
PLZ, Ort

und der/dem Auszubildenden

Frau Herr

Name, Vorname Schneider, Verena
Straße, Hausnr. Holzweg 100
PLZ, Ort 60599 Frankfurt a.M.
Geburtsdatum Geburtsort 01.11.2001, Frankfurt a.M.
Staatsangehörigkeit deutsch
Name, Vorname des/der gesetzlichen Vertreter(s) ¹⁾
Straße, Hausnr.
PLZ, Ort

Name, Vorname zuständige(r) Ausbilder(in) _____

A Ausbildungsbeginn

Tag	Monat	Jahr
01	08	2019

Ausbildungsende

Tag	Monat	Jahr
31	07	2022

Verkürzung der Ausbildungszeit um Monate aufgrund der Voraussetzungen unter C (Nachweis bitte beifügen).

B Die Probezeit wird auf Monat(e) festgelegt (vgl. § 2 Abs. 3 der umstehenden Vereinbarungen).

C Abgeleistete, mind. 1-jährige Ausbildungszeit im Ausbildungsberuf zum/zur

D Regelmäßige **Ausbildungszeit** zum Zeitpunkt des Beginns der Ausbildung an den Tagen Mo. bis Do. jeweils Std., am Fr. Std.²⁾

F **Ausbildungsvergütung** monatlich brutto:

€	1.000,00	1.000,00	1.500,00
im	1.	2.	3.

Ausbildungsjahr

H Der Ausbildungsnachweis wird schriftlich elektronisch geführt (bitte vermerken).

E Urlaubsanspruch³⁾

im Jahr	2019	2020	2021	2022
Arbeitstage	5	28	28	28

G Künftiger **Berufsschulort:**
Frankfurt

Betriebliche und sonstige Vereinbarungen (ggf. gesondertes Blatt beifügen):

Die umstehenden Vereinbarungen sind Gegenstand dieses Vertrages. Der/die Ausbildende beantragt hiermit zugleich die Eintragung dieses Vertrages in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse der Kammer (der Erhebungsbogen mit dem Beschäftigtenachweis liegt bei).

1) Vertretungsberechtigt sind beide Eltern gemeinsam, soweit nicht die Vertretungsberechtigung nur einem Elternteil zusteht. Ist ein Vormund bestellt, so bedarf dieser zum Abschluss des Ausbildungsvertrages der Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes. Mit der Eintragung des Berufsausbildungsvertrages in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse bestätigt die Kammer nicht, das Vertretungsrecht überprüft zu haben.
 2) Die Vorschriften des ArbSchG sind ggf. zu beachten.
 3) Wird der/die Auszubildende im letzten Ausbildungsjahr über den 30. Juni hinaus beschäftigt, so steht ihm/ihr der gesamte Jahresurlaub zu.

Die obigen Daten sowie die Angaben in beiliegendem Erhebungsbogen werden aufgrund §§ 34 bis 36 und 88 BBiG i.V. m. §§ 27, 32, 76 und 101 BBiG sowie § 15 BStatG erhoben. Die personenbezogenen Daten des Auszubildenden, des Ausbilders, des Auszubildenden sowie des/der gesetzlichen Vertreter(s) des/der Auszubildenden werden in einer automatisierten Datei verarbeitet und genutzt.

_____, den _____

Unterschrift Ausbildende(r)

Unterschrift Auszubildende(r)

Unterschriften der/des gesetzlichen Vertreter(s)

Vorstehender Vertrag ist unter der Nr. _____ in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse der Kammer eingetragen.

Frankfurt am Main, den _____

Siegel

STEUERBERATERKAMMER HESSEN
 Körperschaft des öffentlichen Rechts